



Protokollauszug

aus der

34. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 21.11.2017

öffentlich

**Top 5 Psychiatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018
17/SVV/0810
zur Kenntnis genommen**

Frau Magnussen (FB Soziales und Gesundheit) stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation das Psychiatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam vor und verweist zunächst auf die gesetzlichen Grundlagen sowie den Planungsauftrag. Anschließend verweist sie auf die Ausgangssituation und geht dann auf die Datenerhebung und -generierung ein.

Frau Magnussen gibt Erläuterungen zum Aufbau des Psychiatriekonzeptes und verweist auf die Empfehlung der Initiierung eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in der Landeshauptstadt Potsdam. Durch diesen kann ein Rahmen für verbindliche Kooperationen bzw. Vernetzungen in der Gemeindepsychiatrie geschaffen und die Versorgungsqualität nachhaltig gesichert werden.

Anschließend erklärt sie die 4 Bereiche der Empfehlungen und verweist beispielhaft auf den Bereich „Gesunde Kinder und Familien“ und „Gesunde Jugend“.

Abschließend gibt Frau Magnussen einen Ausblick auf das weitere Vorgehen. Sie weist darauf hin, dass am 16.01.2018 der Fachtag Psychiatrie mit dem thematischen Schwerpunkt „Gemeindepsychiatrischer Verbund“ stattfindet. Auf der Grundlage der Ergebnisse des Fachtages und des Psychiatriekonzeptes wird gemeinsam mit der PSAG das weitere Vorgehen sowie ein Maßnahmenplan entwickelt.

Frau Magnussen betont, dass die Landeshauptstadt Potsdam gemäß § 7 Abs. 4 Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz das Votum der PSAG für eine gemeindenahe und bedarfsrechte psychiatrische Versorgung einzuholen hat. Der Maßnahmenplan zum Psychiatriekonzept wird der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.